

Germany-Bonn: Mechanical shovels, excavators and shovel loaders, and mining machinery

OJ S 9/2016 14/01/2016

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr -DL I 2-

Postal address: Fontainengraben 200

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

For the attention of: Frau Paul

E-mail: baiudbwdli2@bundeswehr.org

Telephone: +49 228-5504-4749

Fax: +49 228-5504-5768

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.iud.bundeswehr.de/Ausschreibungen>

Address of the buyer profile: <http://www.iud.bundeswehr.de/portal/a/iudbw!/ut/p/c4>

[/04_SB8K8xLLM9MSSzPy8xBz9CP3I5EyrpHK9zNIUIJIYWlycnFGUmplUmpeuX5DtqAgAMvhsjg!!](#)

/

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

National or federal agency/office

I.3. Main activity

Defence

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

1/DLI2/FV253 – Lieferung eines Hydraulikbaggers > 15 t Betriebsgewicht.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: 97762 Hammelburg.
NUTS code DE265 Bad Kissingen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Lieferung von einem Hydraulikbagger > 15 t Betriebsgewicht. Ausführung gem.
Leistungsbeschreibung.

Zu liefern an Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Hammelburg. Lieferort: 97762 Hammelburg.

II.1.6. CPV code(s)

43260000 Mechanical shovels, excavators and shovel loaders, and mining machinery

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Lieferung von von einem Hydraulikbagger. Ausführung Hydraulikbagger Wirtschaftsnummer
WM 179000.

Ausführung gemäß Leistungsbeschreibung.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 30.9.2016. Completion 1.10.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Laut Ausschreibungsunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Es gilt deutsches Recht.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es sind mit dem Angebot vorzulegen:

1. Ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsblatt mit Leistungsverzeichnis. Das Angebotsblatt ist an der dafür vorgesehenen Stelle mitDatum, Unterschrift und Firmenstempel zu versehen.
2. Abschrift aus dem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes.
3. Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, aus der hervorgeht, dass sich der Bieter weder in Liquidation befindet, noch gegen den Bieter ein Konkurs- oder ein gerichtliches Vergleichsverfahren eingeleitet wurde oder die Eröffnung eines Konkursverfahrensmangels hinreichendem Vermögen abgewiesen wurde.
4. Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass gegen den Bieter kein rechtskräftiges Urteil aus Gründen verhängt wurde, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen, und dass der Bieter auch nicht wegen Betrugs, Bestechung, Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung oder Geldwäsche rechtskräftig verurteilt wurde bzw. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 GeWO). Hierfür ist das beigelegte Formular B-013d „Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit“ zu verwenden.
5. Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass er seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er niedergelassen ist, nachgekommen ist.
6. Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass er seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er niedergelassen ist, nachgekommen ist. Die Erklärung muss die Anzahl aller versicherten Mitarbeiter/innen enthalten. Der Nachweis ist für alle gesetzlich versicherten Beschäftigten zu erbringen. Sofern dieBeschäftigten bei mehr als fünf verschiedenen Krankenkassen versichert sein sollten, so gilt folgendes:
Die Nachweise der fünf Krankenkassen mit der größten Anzahl der Versicherten sind vorzulegen. Für alle übrigen Beschäftigten isteine Eigenerklärung mit der Benennung der betroffenen Krankenkassen einschließlich der Anzahl der dort Versicherten vorzulegen.
Für diese Eigenerklärung ist das beigelegte Formular zu verwenden.
Maximales Alter aller Nachweise: 12 Monate.
Nachweise deutscher Behörden können in Kopie beigebracht werden.
Nachweise ausländischer Behörden sind – soweit sie in deutscher Sprache abgefaßt sind – in Kopie beizulegen.
Fremdsprachige Nachweise sind in Kopie und in Kopie der beglaubigten Übersetzung beizubringen.
Originaldokumente und Beglaubigungen werden so rasch wie möglich an den Bieter zurückgesandt.
Alle Nachweise sind für den Bieter (bzw. alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft) zu erbringen.
Allgemeiner Hinweis zur Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen:
Nicht fristgerecht eingereichte Erklärungen und Nachweise werden nur dann nachgefordert, wenn ein wirtschaftliches Angebot sonst nach § 19 EG Abs. 3 a) VOL/A auszuschließen wäre.
Wenn beim wirtschaftlichsten Angebot ein Nachweis fehlt, werden ggf. von allen Bietern, die unvollständige Angebote abgegeben haben, fehlende Nachweise nachgefordert.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1. Vorlage einer Eigenerklärung mit Angabe des in den letzten 3 Geschäftsjahren erzielten Gesamtumsatzes.

Liegen die Umsatzzahlen für die drei letzten Jahre nicht ist dies zu begründen.

2. Vorlage einer Liste mit mindestens 5 Referenzen.

3. Vorlage einer Auskunft über die finanzielle Lage des Bieters (z. B. Bankauskunft, Bankerklärung).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Eine Leistungsbeschreibung ist den Verdingungsunterlagen alsAnlage zum Angebotsblatt beigefügt.

.....Die Leistungsbeschreibung ist an den dafür vorgesehenenStellen auszufüllen (ankreuzen ob geforderte Bedingung erfülltsowie, wenn gefordert, weitere Eintragungen), zuunterschreiben und den Angebotsunterlagen beizufügen.

2. Gefordert wird die Beachtung und Einhaltung der/des:

— einschlägigen VG- und DIN / EN – Normen,

— einschlägigen VDE-Bestimmungen,

— einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften (VBG),

— Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, GPSG).

Die o. g. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

3. Werden geforderte Leistungen durch andere als die vorgegebenen Technischen Spezifikationen bzw. Normen nachgewiesen, ist der Nachweis der Gleichwertigkeit durch den Bieter in deutscher Sprache zu erbringen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1.

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 26.2.2016 - 14:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

9.3.2016 - 08:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 9.5.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist beim Bundeskartellamt einzulegen. Auf die Fristen des § 107 GWB wird besonders hingewiesen. Der Antrag ist bis spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzulegen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53113
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.5. Date of dispatch of this notice

12.1.2016